

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Hauptausschuss	25.02.2013

### **Kostenaufstellung Großschadensereignis Einsturz Historisches Archiv für den Zeitraum vom 03.03.2009 bis zum 31.01.2013**

Im Zusammenhang mit dem Einsturz des Historischen Archivs am 03.03.2009 sind der Stadt Köln seit diesem Zeitpunkt Aufwendungen in Höhe von insgesamt 202.404.170,74 EUR entstanden.

Dieser Betrag setzt sich zusammen aus:

- konsumtive Aufwendungen für Hilfeleistungen, Bergungs- und Sicherungsmaßnahmen aus Vorschusskonto 9.842.239,43 EUR
- weitere konsumtive Aufwendungen aus 2009 nach Schließung des Vorschusskontos 1.900.191,67 EUR
- Wertminderung der Archivalien 76.777.835,26 EUR
- Rückstellung für die Restaurierung der Archivalien 52.000.000,00 EUR
- Rückstellung für die Archivalienbergung einschließlich Bergungsbauwerk 24.942.096,91 EUR
- Rückstellung für Ausgleichszahlungen an die KVB gemäß Ratsbeschluss vom 02.02.2010 zur Deckung der bei der KVB AG entstehenden Aufwendungen, die in ergänzender Auslegung von § 7 des Nord-Süd-Stadtbahnvertrages auszugleichen sind 16.000.000,00 EUR
- Rückstellung für das Besichtigungsbauwerk 17.500.000,00 EUR
- Rückstellung für Prozesskosten 3.441.807,47 EUR

Zum Stand 31.01.2013 sind bei der Stadt Köln einschließlich Gebäudewirtschaft insgesamt 80.864.704,26 EUR an kassenwirksamen Auszahlungen bzw. Mindereinzahlungen entstanden (siehe Anlage); davon sind investive Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Archiveinsturz in Höhe von insgesamt 2.595.359,77 EUR geleistet sowie weitere 5.000.000,00 EUR als Startkapital für die Stiftung Stadtgedächtnis bereitgestellt worden.

Die Deckung der konsumtiven Aufwendungen erfolgte zum Teil über außerordentliche Erträge durch die Versicherungsleistung der Provinzial in Höhe von 61.500.000,00 EUR sowie durch die Auflösung von Sonderposten in Höhe von 8.988.282,02 EUR.

**gez. Roters**